

---

# Leitfaden zur Entwicklung kommunaler Kinder- und Jugendpolitik

---

## Hilfsmittel H2.28

### Beispiel: Formate zur Informationsweitergabe der Ergebnisse an Befragungsgruppen

Hier finden Sie Beispiele für Formate beziehungsweise Wege der Informationsweitergabe der Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Bedürfniserfassung an die beteiligten Zielgruppen. Einige dieser Formate können auch für die Kommunikation an die Zielgruppen über das fertiggestellte kinder- und jugendpolitische Konzept genutzt werden:

- **Öffentlicher Zugang über die Webseite der Gemeinde:** Die Ergebnisse der Befragungen werden zusammengefasst auf der Gemeindef Webseite präsentiert. Detaillierte Ergebnisse zu den Befragungen der verschiedenen Zielgruppen stehen als eigene Berichte zum Herunterladen zur Verfügung. Ein konkretes Beispiel (auf Französisch) für diese Form der Informationsweitergabe an die Befragungsgruppen ist auf der Webseite der Gemeinde Bulle zu finden: <https://jeunesse-bulle.ch/grandir-a-bulle/>.
- **Pressekonferenz und soziale Medien:** In der Gemeinde Bulle wurde eine Pressekonferenz organisiert, einen Artikel in der Gemeindezeitung publiziert und auf Facebook und Instagram auf die Veröffentlichung des kinder- und jugendpolitischen Konzepts hingewiesen.
- **Pausenhofaktion:** Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Bedürfniserfassung wurden in der grossen Pause in den Schulen an einem auffälligen Infostand von den Projektverantwortlichen präsentiert.
- **Ausstellungen:** Je nach Methodeneinsatz (z. B. Autofotografie, subjektive Landkarten) können Ergebnispräsentation in Kombination mit einer Ausstellung der erstellten Produkte (Fotos, Zeichnungen) in der Gemeinde, im Schulhaus oder bei einer Veranstaltung kombiniert werden. Die Gemeinde Eglisau veranstaltete beispielsweise eine Wanderausstellung und stellte zu verschiedenen Zeitpunkten mit Blick auf unterschiedliche Zielgruppen Wandtafeln im öffentlichen Raum auf:



Abbildung: Wanderausstellung der Ergebnisse der Befragungen der Gemeinde Eglisau

- **Info-Nachmittag mit Präsentation im Jugendhaus:** Die Projektverantwortlichen präsentieren die Ergebnisse vor Ort im Jugendhaus. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die zuständige Person aus dem Gemeinderat zum Gespräch mit Jugendlichen ins Jugendhaus eingeladen. Die Gemeinde Eglisau stellte beispielsweise die Ergebnisse einer Jugendbefragung in einer Wortwolke dar und nahm dies als Ausgangspunkt für einen Info-Nachmittag:

## Hilfsmittel H2.28 - Beispiel: Formate zur Informationsweitergabe der Ergebnisse an Befragungsgruppen

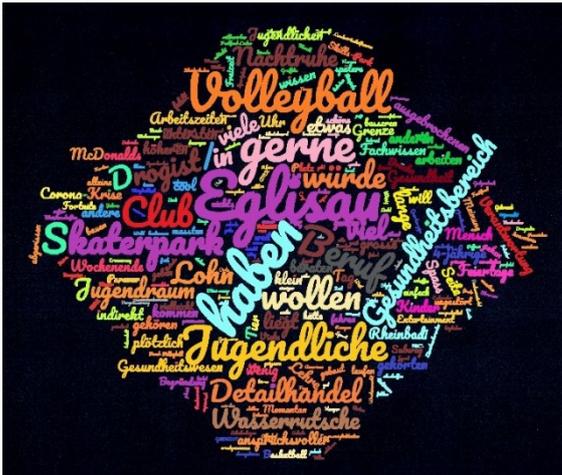


Abbildung: Wortwolke der Ergebnisse der Jugendbefragung der Gemeinde Eglisau

- **Feste:** Ergebnisse können feierlich bekannt gegeben werden z. B. im Rahmen eines Festes mit Musik. Kinder- und Jugendliche können bei der Organisation und Gestaltung mitwirken. Bei Festen können die Projekt-Beteiligten öffentlich und feierlich verdankt werden.

Nachfolgend ist ein Beispiel eines Ablaufplans des Kinder- und Jugendfests «KJU-Fäscht» zur Bekanntgabe des Kinder- und Jugendpolitischen Konzepts in der Gemeinde Eglisau:

17:00 Uhr	Eintreffen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eingänge gekennzeichnet</li> <li>– Konzept und Flyer liegen auf</li> <li>– Apéro (Getränke) bereit</li> </ul>
17:10 Uhr	Begrüssung und Vorstellung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bevölkerung inkl. Kinder und Jugendliche begrüßen, Raum vorstellen</li> <li>– Vorstellen: Gemeinderätin, Projektgruppe, Projektleitung, Team Jugendarbeit, Bands</li> <li>– Ablauf erklären, Hinweis: Spieletisch im hinteren Teil des Raums</li> </ul>
17:25 Uhr	Band 1: 1-2 Stücke
17:35 Uhr	Präsentation Kinder- und Jugendkonzept im Wechsel mit Band 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wie kam es zum Konzept / wie wurde es erarbeitet?               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mit Fotos und Beispielen aus dem Prozess (Steckbrief, Flyer Jugendumfrage, Zeichnung Kinderbefragung, Foto Wanderausstellung, Zitat Bevölkerungsumfrage, Beispielseite Jugendförderbericht</li> <li>○ Antworten in Umfragen verdanken!</li> </ul> </li> <li>– Band</li> <li>– Was ist der Inhalt des Konzepts und wer setzt es um</li> <li>– Band als Abschluss</li> </ul>
18:30 Uhr	Dank an die Projektgruppe <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jede:r mit Namen, Institution, von wann bis wann</li> <li>– Kleines Geschenk</li> </ul>
18:45 Uhr	Band 3
	anschliessend Apéro im Jugi und draussen, Info-Raum mit Konzept, Jugendförderbericht etc. beim Mittagstisch, mit Lesecke
19:30 Uhr	Schluss